

## Neuer Chef des Kompetenzzentrums Wasser Berlin

Andreas Hartmann folgt auf Ludwig Pawlowski



**A**ndreas Hartmann ist neuer Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Wasser Berlin (KWB). Dies teilten der neugewählte Vorsitzende des Aufsichtsrats des KWB, Norbert Quinkert, sowie Reinhold Hüls, Geschäftsführer des Mehrheitsgesellschafters Veolia Wasser GmbH, im September in Berlin mit, nachdem der Aufsichtsrat für diesen Personalwechsel seine Zustimmung gegeben hatte.

Hartmann folgt dem bisherigen Geschäftsführer des Kompetenzzentrums, Ludwig Pawlowski, der nach mehr als fünfjähriger Tätigkeit im KWB aus persönlichen Gründen dieses Amt zum Jahresende abgeben will. Quinkert und Hüls dankten ihm für seine Arbeit. „Unter der Leitung Pawlowskis ist es gelungen, die Reputation des KWB in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft erheblich zu steigern. Dabei hat er immer wieder seine Erfahrungen als ehemaliger technischer Vorstand der Berliner Wasserbetriebe eingebracht und so die nötige Kopplung der Forschung mit der Praxis sichergestellt.“

Sein Nachfolger Andreas Hartmann verfügt als scheidender Geschäftsführer der Stadtentwässerung Braunschweig über große praktische Erfahrungen im Wassermanagement und ist in der Deutschen Wasserwirtschaft als Experte sehr gut bekannt. Er trat am 1. Oktober seine neue Position in Berlin an und wird von Ludwig Pawlowski über einen Zeitraum von drei Monaten eingeführt.

Andreas Hartmann (Jahrgang 1956) absolvierte das Studium des Bauingenieurwesens an der TU Hannover zum Diplom-Ingenieur sowie die Große Staatsprüfung als Regierungsbaumeister in Bayern. Er startete 1986 seine berufliche Laufbahn beim Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft und der Stadt München, bevor er dann 1989 nach Braunschweig wechselte und dort ab 1996 als Geschäftsführer die Verantwortung für das Abwassermanagement der Stadt Braunschweig übernahm. Hartmann ist Mitglied in einer Vielzahl von Fachgremien, beispielsweise des DIN, der DWA sowie der

Fachkommission „Wasserwirtschaft“ des Deutschen Städtetages.

Die gemeinnützige GmbH Kompetenzzentrum Wasser Berlin ist eine Wasserforschungseinrichtung, die mehrheitlich von dem Dienstleistungsunternehmen Veolia Wasser gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben und der TSB Technologiestiftung Berlin getragen wird. Veolia Wasser gehört zu dem internationalen Umweltdienstleister Veolia Environnement und ist als privatwirtschaftlicher Partner an den Berliner Wasserbetrieben beteiligt.

### Kontakt:

**KompetenzZentrum Wasser Berlin gGmbH,  
Dr. Bodo Weigert,  
Cicerostraße 24,  
D-10709 Berlin,  
Tel. (030) 53653841,  
E-Mail: [bodo.weigert@kompetenz-wasser.de](mailto:bodo.weigert@kompetenz-wasser.de),  
[www.kompetenz-wasser.de](http://www.kompetenz-wasser.de)**



## Frieder Haakh zum Honorarprofessor ernannt

**D**ie Universität Stuttgart hat Dr.-Ing. Frieder Haakh, Technischer Geschäftsführer beim Zweckverband Landeswasserversorgung, zum Honorarprofessor ernannt. Damit wird Haakhs Engagement in der Lehre gewürdigt: Seit dem Jahr 2000 hält er die Vorlesung „Grundwassererschließung und Grundwasserschutz“ für Bauingenieure, Umweltschutztechniker, Geologen sowie Studenten des Aufbaustudiengangs Water Resources Management (WAREM). Zudem

führt Haakh den Kurs „Practical Aspects of Groundwater Resources Management“ durch.

„Die enge Zusammenarbeit mit der Universität und die Verbindung von Wissenschaft und Praxis sind für die Landeswasserversorgung von großem Vorteil“ begründet Haakh seine Lehrtätigkeit und darüber hinaus „macht es einfach Freude, ein Fachgebiet zu vermitteln, das einen selber fasziniert!“. Frieder Haakh ist außerdem Obmann im Technischen Komitee „Wasserressourcenmana-

gement“ des DVGW, Mitglied im DVGW-Landesgruppenvorstand Baden-Württemberg, Vorsitzender der Wasserwärterfortbildung in Baden-Württemberg sowie im VKU-Leitausschuss „Wasser“ und im BdEW-Fachausschuss „Trinkwasserpolitik“ tätig. Er ist seit 2004 Präsident der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz VDG und Mitinitiator des „Runden Tisches“ von Wasserwirtschaft und Pflanzenschutzindustrie.